

Kurzfassung

Die vorliegende Bachelorarbeit untersucht die bestehenden ÖPNV-Verbindungen zwischen den Universitätsstandorten der Bergischen Universität Wuppertal. Seit dem Bestehen der Universität sind die Studierendenzahlen gewachsen. Die Beförderung ist aus diesem Grund ein wichtiger Baustein der Daseinsvorsorge der Studierenden. Einige Studierende sind aufgrund von Fächerkombinationen oder Prüfungsordnungen von Standortwechseln zwischen den Campus betroffen.

Das Ziel der vorliegenden Arbeit ist, die ÖPNV-Verbindungen zwischen den Standorten zu optimieren und den Studierenden ein bequemes Verkehren zwischen den Campus zu ermöglichen. Hierfür werden zuerst die Verbindungen an den Standorten mit Hilfe einer Bestandsanalyse hinsichtlich der Erschließung, Taktung und der Betriebszeiten untersucht. Im nächsten Schritt werden die Umsteigemöglichkeiten erörtert. Diese sind dann auf die Standortwechsel der Studierenden der Studiengänge Verkehrswirtschaftsingenieurwesen und Wirtschaftsingenieurwesen zu überprüfen. Generell werden auch die Stundenpläne und die Prüfungsordnungen im Zusammenhang mit den Standortwechseln näher betrachtet. Die Gegebenheiten werden im nächsten Schritt in Gruppendiskussionen mit den Studierenden beurteilt. Aus diesen und den Ergebnissen der Standortanalyse werden Optimierungslösungen hergeleitet und verglichen. Die Einschätzung der Kosten für Bau und Betrieb fließen in die Beurteilung, sowie die technischen Voraussetzungen und die ökologischen Auswirkungen. Im Anschluss werden die Handlungsempfehlungen formuliert.

Das Ergebnis der Optimierung ist die Empfehlung für die Nutzung der Variante C, die Campus Haspel, Griffenberg und Freudenberg mit einer direkten Buslinie erreicht. Für die Standortwechsel werden 4 Umläufe am Tag, montags bis freitags in der Vorlesungszeit, angeboten. Diese gilt es auf die tatsächlichen Zeitfenster zwischen den Vorlesungen auszurichten.

Die Variante A kann als eine Ausweichlösung in Betracht gezogen werden. Diese bietet einige Vorteile, kann allerdings nicht alle Standortwechsel aufgrund der Ringlinien-Form durchführen.

Abstract

The present Bachelor thesis examines the existing public transport connections between the university locations of the University of Wuppertal. Since the university was founded, the number of students has grown. For this reason, transport of the students is an important component for the service of general interest for students. Some students are involved in changing locations on the basis of subject combinations or examination regulations.

The aim of the present work is to optimize public transport connections between the locations and to enable students to travel conveniently between the campus. For this purpose, the connections at the sites are first examined with the aid of a stock analysis with regard to infrastructure provision, timing and operating times. In the next step, the transfer possibilities are discussed. These are then to be examined for the change of location of the students of the studies courses of traffic engineering and industrial engineering. In general, the timetables and the examination regulations in connection with the location changes are also considered. In the next step, the situation is assessed in group discussions with the students. From these and the results of the site analysis optimization solutions will be derived and compared. The estimation of the costs for construction and operation flow into the assessment, as well as the technical requirements and the ecological impact. Subsequently, the recommendations for action are formulated.

The result of the optimization is the recommendation for the use of the variant C, that reach Campus Haspel, Griffenberg and Freudenberg with a direct bus line. For the change of location, 4 rounds are offered on the day, Monday to Friday during the lecture period. This applies to the actual time windows between the lectures. Variant A can be considered as an evasive solution. This offers some advantages, but cannot carry out all changes of location due to the shape of the ring lines.